Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1964)
Heft: 3

Artikel: Die "Maid of Cotton" in der Schweiz
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-793004

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die «Maid of Cotton» in der Schweiz

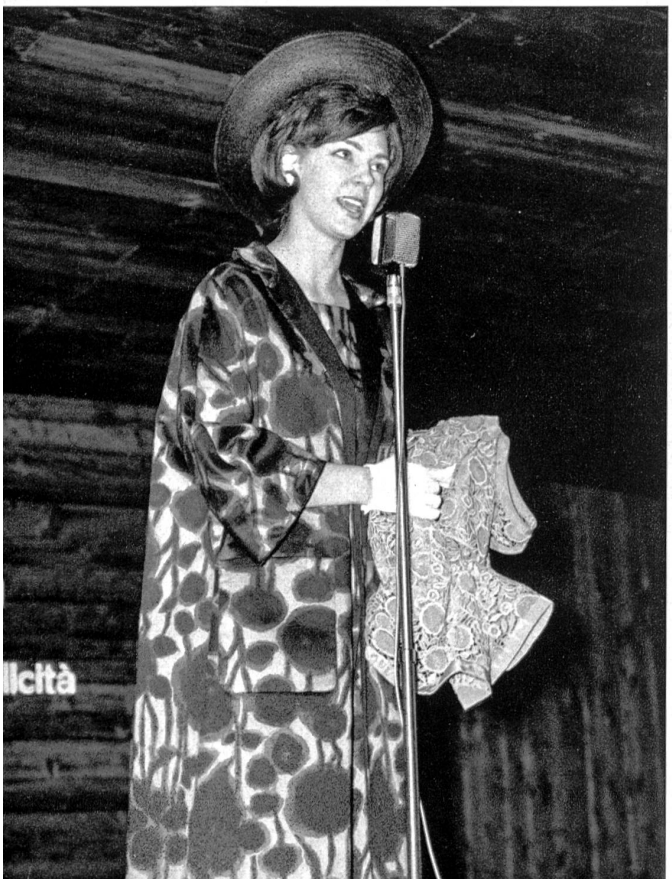
Auf dem Flughafen Cointrin (Genf) wird Miss K. S. Meredith von Mrs. Jennie E. Jaco, « Maid of Cotton » 1945 (an der Treppe) und Fräulein Dr. Ethel Kocher, Leiterin der Publizitätsstelle der schweiz. Baumwoll- und Stickerei-Industrie, empfangen
Photo Allpress

Alljährlich erwählt der amerikanische Baumwollrat eine « Maid of Cotton », die unter diesem Namen im Laufe eines Jahres die fünfzig Staaten ihres Landes und die übrige Welt bereist, und überall zu zahllosen Empfängen, offiziellen Veranstaltungen, Radio- und Fernseh-Interviews eingeladen wird.

Dieses junge Mädchen muss aus einem der achzehn Staaten des « Cotton belt » stammen, hübsch sein und — eine Selbstverständlichkeit — Kleider zur Geltung bringen und sich gewandt, mit Eleganz und Geschmack, in Gesellschaft bewegen können.

Die 25. « Maid of Cotton » Miss Katy Sue Meredith aus Andalusia (Alabama) landete am 1. Juni in der Schweiz mit einer Garderobe von sechzig Modellen, ausschliesslich aus Baumwollgeweben. Am Flughafen von Genf-Cointrin wurde sie von Seiner Exzellenz M.T. Davis, dem Botschafter der Vereinigten Staaten in Bern, dessen Gemahlin und einigen Mitarbeitern abgeholt, sie begab sich sogleich per Auto nach Lausanne, wo sie an der Schweizerischen Landesausstellung erwartet wurde. Zunächst besuchte sie den Sektor « Feld und Wald » und im besonderen die Blumenschau in Begleitung von Mr. Hudson, der landwirtschaftlicher Berater an der Botschaft der Vereinigten Staaten in Bern ist. Daran anschliessend fand in der Abteilung « Kleid und Schmuck » des Sektors « Froh und sinnvoll leben » ein Cocktail-Empfang statt, zu dem die Publizitätsstelle der schweizerischen Baumwoll- und Stickerei-Industrie, St. Gallen geladen hatte, und an dem die Presse und zahlreiche andere Persönlichkeiten zugegen waren.

Die « Maid of Cotton » in Begleitung des amerikanischen Botschafters S. E. Herrn William T. Davis in der Schweizerischen Landesaustellung (Lausanne)
Photo ASL



Miss Meredith trug ein Nachmittags-Ensemble (Kleid und Mantel) aus bedrucktem Baumwoll-Satin, dann ein Cocktail-Kleid aus rosa Guipüre, Geschenke der schweizerischen Textilindustrie und Kreationen des Couturiers J.A. Altermatt (Basel).

Nach dem Besuch in Lausanne, den Miss Meredith in Begleitung von Mrs. Jennie E. Jaco, einer ehemaligen « Maid of Cotton » aus dem Jahre 1945 und Gattin eines Mitarbeiters an der Botschaft der Vereinigten Staaten in Bern gemacht hatte, setzte sie ihre Reise fort, um an den folgenden Tagen anderen Schweizer Städten ihre Aufwartung zu machen.

Miss K. S. Meredith trägt ein Ensemble Kleid-Mantel aus gedrucktem Baumwollrips; sie hält das Guipure-Cocktail-Kleid, das sie soeben geschenkt erhalten has (Gewebe aus St. Gallen; Modelle von J. Altermatt, Couture, Basel)